

**Löffingen****Resonanz gibt SV zu denken**

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 19.07.2011 um 19:03



Diese Gruppe aus dem Klettgau hatte sich den richtigen Tag für ihre Wanderung ausgesucht - denn Dauerregen vermieste am Sonntag den Wanderern die Tour. Foto: Bächle Foto: Schwarzwälder-Bote

Löffingen-Göschweiler (gb). Der Sportverein Göschweiler wird sich nach den 43. Internationalen Volkswandertagen Gedanken machen, ob der Riesenaufwand noch in Relation zum Erfolg steht. An den zwei Wandertagen waren es gerade einmal 500 Wanderer, die die drei Strecken in Angriff nahmen.

Der Aufwand und Einsatz der Mitglieder des Sportvereins war mit rund 50 Helfern immens, so Vorsitzender Walter Keßler.

Grund für die geringere Teilnehmerzahl nach dem tollen ersten Tag war der verregnete Sonntag.

Die Streckenplanung lag in der Verantwortung des langjährigen Wanderwarts Ewald Schuler. Eigentlich hatte Göschweiler viel zu bieten: "Wutachwandern durch das schöne Naturschutzgebiet" lautete das Motto. Die Wanderer waren voll des Lobes, vor allem für die 20 Kilometer Schluchtenstrecke.

Die drei größten Gruppen, wurden von Keßler mit Ehrenpreisen bedacht. Hier war die Nummer eins die Wandergruppe aus Titisee-Neustadt mit 49 Wanderern, gefolgt von den Wanderfreunden aus Volkertshausen (Ostdeutschland) mit 39 und den Schwarzwald-Falken aus Villingen-Schwenningen mit 30.